

Modulbeschreibung 23-DAF-M8a Praktikum - DaF /DaZ unterrichten

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26794109>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-DAF-M8a Praktikum - DaF/DaZ unterrichten

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Tina Claußen

Dr. Susanne Horstmann

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden sind in die Lage, theoretische Kenntnisse zum Lehren und Lernen von Sprachen einerseits praktisch anzuwenden und andererseits zu vertiefen und kritisch zu reflektieren. Sie können Unterricht in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/DaZ) gezielt beobachten, protokollieren und analysieren sowie planen, durchführen und evaluieren. Ferner sind sie in der Lage, adressatenorientierte Materialien zu erstellen bzw. auszuwählen und sie zielgerecht einzusetzen. Sie können außerdem analoge und digitale Medien im Fremdsprachenunterricht bedienen und sinnvoll einsetzen, sowie Inhalte auch ohne computergestützte Präsentationsprogramme visualisieren und präsentieren.

Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit zur Reflexion über Unterricht und das eigene Lehrverhalten durch entsprechende Aufgaben in der Praktikumsvorbereitung (z.B. Erteilen und Annehmen von Feedback, Micro-Teaching) sowie durch die Durchführung und Dokumentation des Praktikums. Darüber hinaus erweitern sie während ihres Praktikums im Kontakt mit Lernern, Kollegen und Vorgesetzten ihre sozialen und interkulturellen Kompetenzen.

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung bereitet darauf vor, im Rahmen eines Praktikums DaF/DaZ-Unterricht gezielt zu beobachten, zu protokollieren, zu analysieren und eigenen Unterricht selbst zu planen und durchzuführen. Die Studierenden lernen didaktische Modelle, Methoden, Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse kennen und wenden diese im Seminar exemplarisch an. Weitere Schwerpunkte sind die Erstellung, Beurteilung, Erprobung und Evaluation von Lehr- und Lernmaterialien sowie die Planung von Unterrichtseinheiten anhand von Lehrwerkktionen und eigenem Material.

Im Inland kann das Praktikum an allen Institutionen absolviert werden, an denen DaF/DaZ-Unterricht professionell erteilt wird. Dazu gehören u.a. Sprachmittlerorganisationen, die Integrationskurse für Zuwanderer durchführen, Goethe-Institute im Inland sowie Hochschulen, die Sommerkurse oder studienvorbereitenden und -begleitenden Deutschunterricht anbieten. Auch Praktika im Ausland können prinzipiell an allen Einrichtungen abgeleistet werden, an denen Deutsch als Fremdsprache professionell unterrichtet wird, wie z.B. Goethe-Institute, Universitäten, Auslandsschulen, Sprachschulen etc. Alle Praktika sollten idealerweise die Komponenten Hospitation, Übernahme von zunächst kleineren Unterrichtseinheiten unter Anleitung und Beobachtung und zu einem späteren Zeitpunkt die Durchführung eigener vollständiger Unterrichtseinheiten (nach Möglichkeit auch unter Einsatz selbst erstellter Materialien) beinhalten.

In Absprache mit der Organisation können Studierende im Rahmen ihres Praktikums auch zusätzliche Kurse z.B. in Form von Konversationskursen, Ausspracheschulungen etc. anbieten, um möglichst eigenverantwortlich tätig sein zu können. In einer vierstündigen Blockveranstaltung zu Beginn des Folgesemesters werden Praktikumserfahrungen ausgetauscht und reflektiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Module 1-4

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Praktikum <i>Das Praktikum ist grundsätzlich direkt im Anschluss an das Vorbereitungsseminar zu absolvieren. Es werden 90 Std. in der Praktikumsinstitution, von denen mindestens 8 Stunden Hospitation und 8 Stunden eigener Unterricht sein sollen. Die Blockveranstaltung zur Nachbereitung ist direkt im Anschluss an das Praktikum zu absolvieren.</i>	Praktikum	SoSe	150 h (90 + 60)	5 [SL]
Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung <i>Das Seminar zur Praktikumsvorbereitung findet in der Regel im Sommersemester, die vierstündige Blockveranstaltung zur Nachbereitung des Praktikums zu Beginn des Wintersemesters statt.</i>	Seminar	SoSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Praktikum (Praktikum) <i>Nachweis des Praktikums</i>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Seminar Praktikumsvor- und -nachbereitung (Seminar) <i>10- bis 15-seitige Hausarbeit zur Dokumentation und Reflexion des Praktikums</i>	Hausarbeit	1	90h	3

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2014 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung. Eine neue Version dieses Moduls gilt seit dem Sommersemester 2015. Bisheriger Turnus des Moduls war jedes Sommersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen